



Luftkurort
Tarnobrzeg-
Dietharz



Der Stadtkurier

Amtsblatt der Stadt
Tarnobrzeg-Dietharz

Jahrgang 29

Freitag, den 13. Dezember 2019

Nummer 12



Bild: ChristArt - Fotolia

*Frohe
Weihnachten*

2019

Was gibt es Neues im Städtchen?

Das alte Jahr geht mit hektischen Schritten seinem Ende entgegen. Ein Blick in den Terminkalender erweckt den Anschein, dass alles noch in diesem Jahr erledigt werden muss. Dabei ist das Weihnachtsfest in 2 Wochen schon vorbei und in 3 Wochen ist das Schaltjahr 2020 schon 3 Tage alt. Ich hoffe, Sie hatten und haben dennoch ein paar schöne und besinnliche Tage im Advent.

Am 6. November fand in diesem Jahr unsere Einwohnerversammlung statt. Leider war der Zuspruch auch dieses Mal nicht größer als in den vergangenen Jahren. Immerhin gab es eine Reihe von Anfragen, welche ich gern beantwortet habe. Gern hätte ich noch mehr Anfragen beantwortet oder wäre mit Ihnen ins Gespräch gekommen. Dies gilt umso mehr, als dass, oftmals über Umwege, Fragen, Meinungen oder „Gerüchte“ an mich herangetragen werden, welche beantwortet oder richtig gestellt werden könnten. Vielleicht kann ich Sie ermutigen, im kommenden Jahr teilzunehmen. Nach wie vor werden Anfragen der Bürgerinnen und Bürger auch im Anschluss an den öffentlichen Teil jeder Stadtratssitzung beantwortet.

Unsere Regelschule präsentierte sich am 16. November beim Tag der offenen Tür. Auch in diesem Jahr konnten sich die Besucherinnen und Besucher ein Bild von der Schule machen. In den Klassenräumen wurden Ausstellungen gezeigt und Experimente vorgeführt. Ehemalige, derzeitige und mögliche künftige Schülerinnen und Schüler trafen sich.

Nach dem Sturm auf das Rathaus am 11. November wurde am 16. November die 52. Saison des TFC im Bürgerhaus eröffnet. Höhepunkt einer ausgelassenen Feier war die Bekanntgabe des neuen Prinzenpaares. Beim TFC wird nun schon zum 2. Mal geschmunzelt. 21 Jahre nach seinen Eltern bestieg Prinz Dennis I vom Doktors Köpel mit seiner Prinzessin Mirijam I den Faschingsthron. Beide heißen mit bürgerlichem Nachnamen Erdenberger und kommen aus dem „Schmunzel-Eck“. Übrigens ist der im Namen des Prinzenpaares benannte Doktors Köpel nicht der Berg auf dem wir früher mit dem Schlitten herunter gerodelt sind und wo ich heute arbeite. Wer es genau wissen will, kommt zu den Büttensabenden des TFC, welche am 25. Januar beginnen. Natürlich gibt es außerdem auch in diesem Jahr wieder ein tolles närrisches Programm.

Am Volkstrauertag, den 17. November, haben wir auch in diesem Jahr zunächst im Vorgriff auf den Totensonntag der Verstorbenen unserer Stadt in den letzten 12 Monaten gedacht, indem ich deren Namen verlesen habe. In diesem Jahr hatten wir bisher 68 Todesfälle. Das sind schon jetzt 13 mehr als im gesamten vergangenen Jahr. Im Anschluss an die Ehrung unserer Verstorbenen habe ich mit Herrn Pfarrer Reinhardt am Ehrenhain für die Gefallenen einen Kranz niedergelegt und die Opfer von Krieg und Gewalt anlässlich des Volkstrauertages geehrt.

Seit einigen Jahren bedanken wir uns bei den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern des Raftings für ihr Engagement. In diesem Jahr fand die Dankeschönveranstaltung am 21. November im Schützenhaus statt. Ohne die Unterstützung von Feuerwehr, DLRG und den zahlreichen anderen weitestgehend ehrenamtlich tätigen Kräften könnte die Veranstaltung nicht stattfinden. Wir freuen uns auf das 20. Rafting im kommenden Jahr, welches am 1. August stattfinden wird. Die ersten Vorbereitungen laufen bereits. Zur Frage der künftigen Nutzung der auf unserem Territorium liegenden Talsperren verweise ich auf die in diesem Amtsblatt unter der Rubrik „Wissenswertes“ abgedruckte Mitteilung der Thüringer Fernwasserversorgung. Ich gehe davon aus, dass zu den „vielfältigen Aufgaben“ der Talsperren auch künftig unser in touristischer Hinsicht überaus bedeutsames Rafting gehört.

Die Jahreshauptversammlung unseres Feuerwehrvereins fand in diesem Jahr am 23. November statt, bei welcher naturgemäß

unsere Freiwillige Feuerwehr im Mittelpunkt steht. Derzeit haben wir 44 Kameradinnen und Kameraden in der Einsatzabteilung und 20 in der Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr. Der Kinder- und Jugendabteilung gehören 41 Mitglieder an. Bis zur Versammlung hatte unsere Feuerwehr in diesem Jahr bereits 82 Einsätze, wobei die schwerwiegendsten die beiden Großbrände im Februar in der Nordstraße und im September am Herzogshäuschen gewesen sind. Auch von dieser Stelle nochmals vielen Dank für die geleistete ehrenamtliche Arbeit!

In diesem Jahr fanden das vom Lohmühlenverein organisierte 10. Pyramidenanschieben und der städtische Weihnachtsmarkt wieder nacheinander am 1. Adventswochenende statt. Auch wenn beide Veranstaltungen gute Besucherzahlen für sich verbuchen konnten, rege ich schon seit Jahren an, diese zusammenzuführen. Es scheint nunmehr für das kommende Jahr Bewegung in die Sache gekommen zu sein. Erste Überlegungen gehen dahin, die Veranstaltung am Sonnabend vor dem 1. Advent zusammenzuführen und weitere Vereine einzubeziehen. Es wird daher am Anfang kommenden Jahres eine Gesprächsrunde geben, um das weitere Vorgehen zu planen. Schließlich müssen alle mit der dann gefundenen Lösung leben können.

Eine Aktion besonderer Art fand am 7. Dezember auf dem Parkplatz des REWE-Marktes statt. Der TFC und der Betreiber unseres REWE-Marktes, Mario Kachel, haben gewettet. Der TFC sollte 11.11 Uhr mindestens 50 Weihnachtsmänner und -frauen auf dem Parkplatz des Marktes zusammenbringen, welche „Oh Tannenbaum“ singen. Als die vereinbarte Zeit heran war, war der Parkplatz in Rot und Weiß gefärbt, der TFC konnte die Wette gewinnen und ist nun um 500 € reicher. Das war der Wetteinsatz des REWE-Marktes.

Zu unserer Seniorenweihnachtsfeier am 8. Dezember gab es in diesem Jahr neben den Auftritten der Kindergarten- und Grundschulkindern und den Mountain Hawks Line Dancers sowie einer hervorragenden Darbietung von Standarttänzen durch Tanja Charlotte Volkant nebst Tanzpartner einen besonderen Auftritt. Liesbeth und Egon vollzogen sehr zur Freude der Anwesenden eine Weihnachts(s)k(n)etsch. Ich danke den beiden, Dr. Egon Stötzer und Liesbeth Reinhardt, im Namen aller für diese gelungene Abrundung der Veranstaltung.

Zur Seniorenweihnachtsfeier halte ich traditionell zu Beginn immer auch einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Von den geplanten Maßnahmen konnten in diesem Jahr der Spielplatz an der Straße der Einheit fertiggestellt, ein umweltfreundliches Unkrautbekämpfungsgerät für den Bauhof angeschafft, die Erläuterungstafeln für die Skulpturen am Lutherweg hergestellt, Info- und Bildtafeln zur Stadtgeschichte (100 Jahre Tambach-Dietharz) aufgestellt, die Zäune am Spielplatz Gallberg, am Kindergartenspielplatz Gallberg sowie am Sportplatz erneuert, Pflasterarbeiten im Schwimmbad durchgeführt, die Einrichtung der Urnengrabanlagen V und VI vorgenommen und die energetische Sanierung von Türen und Fenstern im Rathaus/Haus des Gastes durchgeführt werden. Der Ausbau der Mühlenstraße im 2. Bauabschnitt konnte dieses Jahr vollständig abgeschlossen werden. Der Straßenbau an der Hohen Warte läuft noch, als Fertigstellungstermin ist vertraglich der 13.12.2019 vereinbart. Zumindest soll in diesem Jahr noch die Straße bituminiert werden, die Fertigstellung der Nebenbereiche folgt im Frühjahr. Für den Ausbau der Spitterlaite sind wir derzeit noch in der Planungsphase. Dies gestaltet sich wegen der Enge der Straße schwierig, aber es zeichnet sich eine Lösung ab. Der barrierefreie Umbau von Haltestellen des ÖPNV in der Hauptstraße ist fast abgeschlossen. Derzeit warten wir auf die Lieferung des neuen Haltestellenhäuschens für die Haltestelle am „Gasthaus zum Bären“. In der Heinrich-Heine-Straße wird weiterhin durch die Versorgungsunternehmen gebaut. Der Straßenbau, für welchen die Stadt Verantwortung trägt, folgt planmäßig bis Juli 2020.

Der Gehweg nebst Straßenbeleuchtung auf der rechten Seite in der Rödichenstraße ist nach einigen Verzögerungen durch die TEN neu verkabelt. Als nächstes folgen dort der Rückbau der vorhandenen Masten und die Inbetriebnahme neuer Straßenlampen. Die Pflasterarbeiten können erst im kommenden Jahr erfolgen. Planerisch arbeiten wir an der Aufstellung eines integrierten Stadtentwicklungskonzepts. Die Anbieter werden sich am 17. Dezember im Bauausschuss vorstellen. Zur Aufstellung des Flächennutzungsplans soll im Stadtrat am 18. Dezember beraten werden, eine abschließende Feststellung wird im kommenden Frühjahr erfolgen. Die Planung des Straßenbaus in der Gartenstraße wurde auf Wunsch des Wasser- und Abwasserzweckverbandes auf 2020 verschoben. Baubeginn soll dann 2021 sein. Die Verkabelung für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Bahnhofstraße ist erfolgt. Es werden nunmehr die Lampen gesetzt. Die Erneuerung des Gehwegs in der Straße der Einheit kann erst im kommenden Jahr erfolgen, da die Versorger ihre Arbeiten erst jetzt abgeschlossen haben.

Statistisch kann ich zum Jahresende festhalten, dass unsere Stadt derzeit 4.268 Einwohner hat, welche 25 Nationen angehören. 714 Einwohner haben nicht die Deutsche Nationalität, davon kommen 641 Einwohner aus Rumänien. Unser Durchschnittsalter liegt weiterhin bei 47 Jahren. In diesem Jahr gab es bisher 20 Geburten. Es sind 42 Einwohner mehr zu- als weggezogen.

Zum Rückblick auf 2019 gehören neben dem Rafting zahlreiche weitere Veranstaltungen. Hervorzuheben ist hier die 100. Jahrfest zum Zusammenschluss von Tambach und Dietharz. Ich möchte nochmals allen Mitwirkenden herzlich danken, durch die das Fest zu einer unvergesslichen Veranstaltung geworden ist. Inzwischen gibt es auch 2 CDs, welche die Festveranstaltungen und vor allem auch den Festumzug festhalten. Hier ist Mayk Hirschfeld zu danken, welcher die Aufnahmen gemacht hat. Wer noch keine CD hat, kann diese in der Tourist-Information erwerben.

Zum Flächentausch zwischen Tambach-Dietharz und Georghenthal im Bereich Höhe Warte/Spitter/Herzogsweg und an der Straße zum Sonnenhof kann ich mitteilen, dass nunmehr die Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde vorliegt.

Der Tausch tritt in Kraft, sobald der zwischen den Kommunen geschlossene Vertrag im Thüringischen Staatsanzeiger veröffentlicht wurde. Die dazu bereits angehört betroffenen Einwohner werden informiert.

Der Beschluss zum städtischen Haushalt für 2020 steht am 29. Januar 2020 auf der Tagesordnung des Stadtrates. Zu den Vorhaben 2020 und zu den weiteren Plänen werde ich daher etwas im kommenden Amtsblatt mitteilen.

Hinsichtlich der Schaffung weiterer Kindergartenplätze haben wir am 18. November zusammen mit dem derzeitigen Betreiber unseres Kindergartens, dem Internationalen Bund, der Diakonie als Betreiber des geplanten Kindergartens auf dem ehemaligen Glüsogelände und dem Jugendamt beim Landratsamt Gotha beraten. Es gilt nach wie vor zu klären, wie eine Erweiterung der Kindergartenplatzkapazitäten personell abgesichert werden kann. Im Ergebnis soll uns, auf Anraten des Jugendamtes, der IB und die Diakonie konzeptionell vorschlagen, wie eine Zusammenarbeit zur Umsetzung möglich ist. Ich hoffe weiter auf eine alsbaldige Lösung.

Die durch das Straßenbauamt Mittelthüringen betriebene Fußgängerampel in der Hauptstraße ist, laut dessen Mitteilung, derzeit defekt. Eine Reparatur folgt nach Angaben des Amtes sobald wie möglich, es könnte bis ins kommende Jahr dauern.

Abschließend darf ich wie immer auf anstehende Veranstaltungen hinweisen. Am 15. Dezember findet das Weihnachtsganschießen der Schützencompagnie im Schützenhaus statt. Im Warenhaus kann man am 23. Dezember seiner Weihnachtsvorfreude frönen. Die erste Veranstaltung im neuen Jahr wird der Neujahrsempfang am 11. Januar sein.

Ich wünsche Ihnen allen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest! Kommen Sie gesund und glücklich ins neue Jahr!



Marco Schütz
Bürgermeister

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschluss Nr. 01/02/2019 des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.10.2019

Anordnung einer Haushaltswirtschaftlichen Sperre gemäß § 28 der ThürGemHV

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt:
Die Anordnung einer Haushaltswirtschaftlichen Sperre nach § 28 ThürGemHV

Im Deckungskreis

Nr. 1001 Personalausgaben (Gr. 4) 90.000,00 €
In den Haushaltsstellen

1.06000.500000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Rathaus	35.000,00 €
1.13000.560000	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	5.000,00 €
1.46410.718000	Zuschuss an IB zur Betreuung Kita	56.200,00 €
1.58000.500000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Parkanlagen und öffentliche Grünflächen	5.000,00 €

1.63000.510000	Unterhaltung Gemeindestraßen Haushaltsausgaberest aus Vorjahr	91.876,12 €
1.75000.500000	Unterhaltung Friedhofsgebäude	18.000,00 €
1.90000.810000	Gewerbesteuerumlage	60.000,00 €

Gesamtzahl der Mitglieder: 7
anwesend: 7
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
Stimmergebnis:
7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

gez. Schütz
Bürgermeister

Siegel

Bekanntmachung der Thüringer Tierseuchenkasse

Amtliche Tierbestandserhebung, einschließlich Bienenvölker, der Thüringer Tierseuchenkasse zum Stichtag 03.01.2020

Sehr geehrte Tierbesitzer,

die Thüringer Tierseuchenkasse führt die amtliche Tierbestandserhebung 2020 zum **Stichtag 03.01.2020** durch. **Alle Tierbesitzer, die bisher nicht in der Tierseuchenkasse angemeldet waren und keine Meldekarte erhalten haben**, werden hiermit aufgefordert, ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Tierbestandsanmeldung gemäß nachstehender Satzung nachzukommen.

Die Tierbestandsmeldung ist an die Thüringer Tierseuchenkasse, Victor-Goerttler-Str. 4, 07745 Jena zu richten. Es wird darauf hingewiesen, dass die jährliche amtliche Tierbestandserhebung der Thüringer Tierseuchenkasse gesondert zur Viehzählung des Thüringer Landesamtes für Statistik durchgeführt wird.

Ihre Thüringer Tierseuchenkasse

Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2020

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs.1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1 und 2, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Juli 2019 (GVBl. S. 236), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 2. Oktober 2019 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2020 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

1.	Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel	je Tier 4,20 Euro
2.	Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel	
2.1	Rinder bis 24 Monate	je Tier 6,00 Euro
2.2	Rinder über 24 Monate	je Tier 6,50 Euro
3.	Schafe und Ziegen	
3.1	Schafe bis 9 Monate	je Tier 0,10 Euro
3.2	Schafe über 9 bis 18 Monate	je Tier 1,00 Euro
3.3	Schafe über 18 Monate	je Tier 1,00 Euro
3.4	Ziegen bis 9 Monate	je Tier 2,30 Euro
3.5	Ziegen über 9 bis 18 Monate	je Tier 2,30 Euro
3.6	Ziegen über 18 Monate	je Tier 2,30 Euro
4.	Schweine	
4.1	Zuchtsauen nach erster Belegung	
4.1.1	weniger als 20 Sauen	je Tier 1,20 Euro
4.1.2	20 und mehr Sauen	je Tier 1,60 Euro
4.2	Ferkel bis 30 kg	je Tier 0,60 Euro
4.3	sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg	
4.3.1	weniger als 50 Schweine	je Tier 0,90 Euro
4.3.2	50 und mehr Schweine	je Tier 1,20 Euro
Absatz 4 bleibt unberührt.		
5.	Bienenvölker	je Volk 1,00 Euro
6.	Geflügel	
6.1	Legehennen über 18 Wochen und Hähne	je Tier 0,07 Euro
6.2	Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken	je Tier 0,03 Euro
6.3	Mastgeflügel (Broiler) einschließlich Küken	je Tier 0,03 Euro
6.4	Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken	je Tier 0,20 Euro

7.	Tierbestände von Viehhändlern	vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7)
8.	Der Mindestbeitrag beträgt für jeden beitragspflichtigen Tierhalter insgesamt	6,00 Euro

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2020 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

(3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2 und 4.3.2 wird je Tier um 25 v. H. ermäßigt, wenn:

1. Der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen ist im Ergebnis der Untersuchungen gemäß dieser Verordnung für den Zeitraum 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 in die Kategorie 1 eingestuft worden.
2. Der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gilt gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ als „Salmonellen überwacht“ und ist auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie 1 eingestuft.

Die Einstufung nach Nr. 1 oder die Bescheinigung gemäß Anlage 2 des in Nr. 2 genannten Programms ist der Tierseuchenkasse durch den Tierhalter bis zum 29. Februar 2020 schriftlich oder elektronisch vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen dieses Absatzes nachgewiesen wird.

§ 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine und Geflügel ist die Zahl der am 3. Januar 2020 vorhandenen Tiere (Stichtag für die amtliche Erhebung gemäß § 18 Abs.1 Satz 1 ThürTierGesG), bei Bienen die Anzahl der im Herbst des Vorjahres eingewinterten Bienenvölker maßgebend.

(2) Die Tierhalter haben der Tierseuchenkasse entsprechend der Kategorien gemäß § 1 Abs. 1 unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens 14 Tage nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl sowie den Standort der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere, bei Bienenvölkern die Anzahl der im Herbst 2019 eingewinterten Bienenvölker, oder gegebenenfalls die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) schriftlich oder im elektronischen Meldeverfahren auf der Website der Thüringer Tierseuchenkasse zu melden. Für die Teilnahme am elektronischen Meldeverfahren ist die Angabe und Authentifizierung einer E-Mail-Adresse erforderlich. Für jede Tierhaltung, die nach der Viehverkehrsverordnung registrierpflichtig ist und eine entsprechende Registriernummer hat, ist ein eigener Meldebogen auszufüllen.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erbfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Stallungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn der Tierhalter für diese Tiere seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2020 nachgekommen ist.

Der Antragsteller hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen. **(5) Tierhalter, die bis zum 29. Februar 2020 keinen amtlichen Erhebungsvordruck zur Verfügung gestellt bekommen haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2020 der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch zu melden.**

(6) Hat ein Tierhalter der Tierseuchenkasse seine der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.

(7) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2020 zu melden.

Im Übrigen gilt Absatz 2 gilt entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden 30 Tage, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 werden 14 Tage nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides in voller Höhe fällig. Sofern aus Nachmeldungen nach § 2 Abs. 3 keine Beiträge resultieren, die über einen bereits entrichteten Mindestbeitrag hinausgehen, wird kein gesonderter Beitragsbescheid erstellt. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4

(1) Für Tierhalter, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen,

entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2020 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 2. Oktober 2019 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkasbeiträgen für das Jahr 2020 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie vom 9. Oktober 2019 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 11. Oktober 2019

PD Dr. Karsten Donat

Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus

Mitteilung der Stadtkasse

Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger,

auf Grund von Jahresabschlussarbeiten bleibt die **Stadtkasse** vom **19.12.2019** bis zum **13.01.2020** geschlossen.

Ab dem 14.01.2020 sind wir wie gewohnt für Sie erreichbar.

Auch im neuen Jahr sind unsere Öffnungszeiten wie folgt:

Dienstag: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 15:00 Uhr

Letzter Bürgersprechtag im **Einwohnermeldeamt** ist der **19.12.2019**. Bitte beachten Sie, dass an diesem Tag bis **15:00 Uhr** geöffnet ist und **Zahlungen an diesem Tag nur mittels EC-Karte möglich sind**.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

J. Heyn

Leiterin der Stadtkasse

Eislaufen auf zugefrorenen Gewässern

Wie jeden Winter gehen Gefahren und Vergnügen beim Betreten zugefrorener Teiche, Seen und Flüsse Hand in Hand.

Jeder, der ein zugefrorenes Gewässer betreten möchte, hat sich selbst davon zu überzeugen, ob das Eis auch tatsächlich hierzu geeignet ist.

Soweit Kinder hiervon betroffen sind, ist es Pflicht und Aufgabe der Erziehungsberechtigten, diese vor den Gefahren zu warnen und entsprechend zu beaufsichtigen, um sie nicht den allgemein bekannten Gefahren des Betretens einer möglichen nicht tragfähigen Eisfläche auszusetzen.

Für die in der Unterhaltungslast der Stadt Tambach-Dietharz stehenden Wasserflächen besteht ein generelles Verbot des Betretens der etwaigen Eisflächen.

Hauptamt

Aus der Stadt- und Kurbibliothek

Bibliotheken sind bunt!

... heißt das diesjährige **Förderprogramm des Landes Thüringen** für die öffentlichen Bibliotheken. Und auch unsere Stadt- und Kurbibliothek in Tambach-Dietharz hat sich beteiligt.

Bibliotheken etablieren sich zunehmend als „dritte Orte“, sie bieten nicht nur Bücher, Videos und Spiele u. dgl. zum Ausleihen an, sondern sind Treffpunkt der Generationen, Ort der Begegnung für Gleichgesinnte und bieten Raum für gemeinsame Aktivitäten. Zum Beispiel sind unsere **Nähkurse** unter der Anleitung von **Annalena Funke** inzwischen sehr beliebt und gefragt. Die Zeit vergeht jedes Mal wie im Flug und die Nähergebnisse sind einfach großartig, so dass alle Teilnehmer stolz sein können.

Stolz auf ihre Experimente sind auch die Teilnehmer der **Technik-Kurse** in unserem **Makespace**. **Pascal Belger**, Praktikant in der Tourist-Information, und Annalena geben auch dort Anregungen und Hilfestellung beim Aufbau verschiedener Versuche. Aber jeder kann auch einfach mit unseren neuen Makerspace-Technik-Boxen selbst etwas ausprobieren und seiner Phantasie freien Lauf lassen. Geeignet ist der Kurs für Jungs (und auch Mädchen!) ab ca. 7/8 Jahren.

Herbst- und Advents-Basteltermine standen auch schon auf dem Programm. Die Kinder waren wie immer mit Eifer dabei und bastelten wunderschöne Herbst-Deko, etwas Gruseliges für Halloween und Stimmungsvolles für die Advents- und Weihnachtszeit. Am bundesweiten **Vorlesetag** am 15.11.2019 hat sich unsere Bibliothek in diesem Jahr schon zum zweiten Mal beteiligt. Wir freuen uns, dass sich **Annkathrin Jahn**, eine Finalisten des Vorlesewettstreits der Grundschule „Am Rennsteig“ bereit erklärt hat, ihre Geschichte aus dem „Erzählkarton“ vorzutragen.

Sie las dabei ihre Geschichte nicht einfach nur vor, sondern hatte dazu Szenen in einem Schuhkarton nachgestaltet. Eine wunderschöne Idee und eine sehr schöne Vorlese-Aktion, für die wir uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken möchten.



Alle Termine werden auf der **Internetseite** der Stadt Tambach-Dietharz veröffentlicht (<https://www.tambach-dietharz.de/stadt-info/bibliothek/?L=0>) und auch bei **Facebook**. Oder ihr schaut/Sie schauen an den **Aushängen im Bürgerhaus** und vor der Bibliothek nach. Die jeweiligen AnmeldeListen liegen in der Bibliothek. Anmeldungen sind aber auch telefonisch (34435) oder per Mail möglich (bibliothek@tambach-dietharz.de). Wir freuen uns auf euch!

Ein Hinweis noch zum Schluss: (mindestens) bis Jahresende werden wir auch wieder unser **Bücherflohmarkt-Regal** in der Bibliothek aufstellen; wer also ein Bücher-Schnäppchen machen möchte, sollte schnell vorbeikommen...

Bis dahin wünschen wir eine wunderschöne Advents- und besinnliche Weihnachtszeit.

Das Team der Stadt- und Kurbibliothek

Burgstallstraße 31a
99897 Tambach-Dietharz

Öffnungszeiten

Montag	13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	13.00 - 17.00 Uhr

Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten der Polizei

Die Sprechstunden für die Bürger der Stadt Tambach-Dietharz führt der Kontaktbereichsbeamte der PI Gotha jeweils donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr in seinem Dienstzimmer im Bürgerhaus, Kellergeschoss durch.

K. Fiebig

Polizeihauptmeister

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach telefonischer Absprache 0172 / 3568137

am letzten Dienstag eines jeden Monats von 17.00 bis 18.00 Uhr im Bürgerhaus Tambach-Dietharz Burgstallstr. 31a, Raum 29

statt.

Frau Huber
Schiedsfrau

Tourist-Information



2019 ist fast vorbei - Zeit für ein **herzliches Dankeschön** an **ALLE** die uns in diesem Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben. Wir wünschen Euch allen ein schönes Weihnachtsfest, einen schönen Jahreswechsel und hoffen auch in 2020 auf eine gute Zusammenarbeit!

Undine Rausch und Simone Lesser
Tourist-Information Tambach-Dietharz



Veranstaltungen Dezember / Januar

Samstag, 14.12.2019

10.00 Uhr **Preisskat mit den „Tambacher Buben“ „Endrunde“**
Gasthaus und Hotel „Falkenstein“

Sonntag, 15.12.2019

9 - 12 Uhr **Weihnachtsgansschießen auf den Pfahl, KK-Gewehr (Holzgans)**
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

Sonntag, 15.12.2019

10.30 Uhr **Erstes Glockenläuten der neuen Glocke in der Bergkirche (Glockenweihe)**
Bergkirche Dietharz, Kirchstraße

Montag, 23.12.2019

15-21 Uhr **„Weihnachtsvorfreude“**
im ehemaligen Warenhaus bei Glühwein und Apfelpunsch und **10% Weihnachtsrabatt**
Outdoor Eventzentrum im ehemaligen Landwarenhaus Schmalkalderstr. 42

Dienstag, 24.12.2019

16.30 Uhr **Heilig Abend Gottesdienst**
Lutherkirche am Marktplatz
22.00 Uhr **Christnacht**
Bergkirche, Kirchstraße

Donnerstag, 26.12.2019

10.30 Uhr **Weihnachtsgottesdienst in der Diakonie**
Diakonisches Zentrum Spittergrund, Spitterstraße 36

Dienstag, 31.12.2019

15.30 Uhr **Silvestergottesdienst**
Lutherkirche am Marktplatz

Samstag, 11.01.2020

19.00 Uhr **Neujahrsempfang für geladene Gäste**
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

Freitag, 24.01.2020

15-19 Uhr **Blutspende**
Bürgerhaus, Burgstallstraße 31a

Samstag, 25.01.2020

19.11 Uhr **1. Büttabend**
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

Sonntag, 26.01.2020

13.30 Uhr **Senioren-Büttennachmittag**
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

Jede Woche wieder:

Montag

19 - 22 Uhr **„Montagsmaler“** des Kunstzirkels „da Vinci“
ehemalige Post, Bahnhofstraße 21

Di, Mi, Fr bis So

10 - 18 Uhr **Museum Lohmühle**
Lohmühle 1-5, Museum Lohmühle

Dienstag

10.00 Uhr **„Krabbelgruppe“**
mit Frau Döbbelin
Bürgerhaus/Sportraum, Burgstallstraße 31a

Mittwoch

13.30 Uhr **Rommé-Nachmittag**
Bürgerhaus/Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

Mittwoch

16-17.30 Uhr **„Kindermalzirkel“** des Kunstzirkels „da Vinci“
ehemalige Post, Bahnhofstraße 21

Donnerstag

13.30 Uhr **Skat-Nachmittag**
Bürgerhaus/Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

Freitag

14.00 Uhr **Senioren- bzw. Spielenachmittag**
Seniorenclub des IB, Schützenstraße 13

Samstag / Sonntag,

ca. 14.00 Uhr **Informationen am Wildgehege**
am Wildgehege Nähe Saurier-Ausgrabungsstätte

Sonntag

9 - 12 Uhr **Schießzeit bei der Schützencompagnie 1350 e.V. Sebastians-Bruderschaft Tambach-Dietharz**
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

auf Anfrage in der Tourist-Information:

Führung im Heimatmuseum, Waldstraße 1

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

Veranstaltungen auch unter:

www.tambach-dietharz.de**U. Rausch****Tourist-Information**



MONTAG, 23.12.19 AB 15.00 UHR
WEIHNACHTSFREUDE IM
EHEMALIGEN WARENHAUS
10% WEIHNACHTSRABATT
BEI GLÜHWEIN U. APFELPUNSCH

Tourismus und Marketingagentur Julia Kraß
 Schmalklosterstr. 22 | 98857 Tambach-Dietharz
 Tel. 0151 512 20300 | www.outdoor-eventzentrum.de

Und ... um 16.00 Uhr kommt der
Weihnachtsmann!





„HARFENZAUBER
UND GESANG“

Konzert zur Einstimmung auf
den Helligabend.

Sabine Lindner, Erfurt | Gesang,
Harfen, Laute, Hackbrett, Flöte
Glockenspiel, Portativ
Beginn 19.30 Uhr

Geschenke auf den letzten „Drücker“!

Auch in diesem Jahr möchten wir euch unseren gut gefüllten Shop nicht vorenthalten.

Wir haben im Angebot:

- **NEU!** Wunderschöner Schmuck der „Manufaktur Piroshka“ zu moderaten Preisen. Ketten, Armbänder, Ohrringe, jedes Stück ein Unikat **ab 4,50 €!**
- **NABU**-Kalender mit Tier- und Naturfotos aus der Region für nur **8,00 €**
- **Doppel-DVD zur Festwoche** 100 Jahre Tambach-Dietharz mit Festumzug und Einblick in die Veranstaltungen der Festwoche für **15,00 €**
- **Wunderwasser Krimi** Teil I und II für je **9,95 €**
- Buch „**Staub wischen**“ von Anneliese Kachel für **8,75 €**
- Heft „**Festrede 100 Jahre Tambach-Dietharz**“ von Dr. Egon Stötzer für **3,00 €**
- „**Gebirgsrepublik**“ T-Shirt für **19,90 €**
- **Frühstücksbrettchen mit Messer**, Motive: Wasserrad, Ursaurier, Rennsteig je **10,00 €**
- Buch „**Der Fluch der Hohen Leite**“ Förstermord in Tambach-D. zu **9,00 €**
- Buch „**Grüße aus Tambach-Dietharz**“ zu **29,95 €**
- Buch „**Stülpner Karl**“ Wilddiebsgeschichte aus dem Erzgebirge zu **19,99 €**
- **verschiedene Bücher** auch Kochbücher aus der Region ab **4,95 €**



Kommt doch einfach mal vorbei!
Wir haben Montag bis Freitag von 10 - 17 Uhr geöffnet!
Am 23.12.2019 ebenfalls von 10-17 Uhr!

Wir gratulieren

15.12. Herr Foltes, Manfred Josef	zum 90. Geburtstag
15.12. Herr Helfer, Wolfgang	zum 75. Geburtstag
20.12. Herr Hartmann, Hans-Dieter	zum 80. Geburtstag
21.12. Herr Bohn, Manfred	zum 70. Geburtstag
22.12. Frau Mordhorst, Christel	zum 70. Geburtstag
22.12. Herr Vogelreuter, Gerd	zum 70. Geburtstag
24.12. Herr Rietz, Hans-Joachim	zum 90. Geburtstag
25.12. Herr Wiegandt, Bruno	zum 85. Geburtstag
28.12. Herr Reinhardt, Hubert	zum 85. Geburtstag
30.12. Frau Gasirowski, Hildegard	zum 80. Geburtstag
31.12. Herr Kammacher, Horst	zum 70. Geburtstag
02.01. Frau Hielscher, Edda	zum 70. Geburtstag
04.01. Herr Gollhardt, Horst	zum 85. Geburtstag
06.01. Frau Eberhardt, Margarete	zum 80. Geburtstag
07.01. Herr Gessert, Karl	zum 80. Geburtstag

**Bereitschaftsdienste****Notdienste:**

Notruf	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Kassenärztlicher Notfalldienst über die Notfalldienstzentrale	03623 / 310791
Zahnärztlicher Notdienst, Ansage und Vermittlung (A&V e.V.)	www.zahnarzt-notdienst.de
Bereitschaftsdienste der Apotheke	0800 / 0022833

Havariedienst

Gas	03622 / 6216
Ohra Energie GmbH	
Strom	0361 / 73907390
Thüringer Energienetze	
Wasser	
Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreismunicipalitäten während der Geschäftszeiten (Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr) außerhalb der Geschäftszeiten	03621 / 38730 03621 / 853615 o. 0174 / 3238530

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeindeverband Tambach-Dietharz/Georgenthal

Monatsspruch Dezember

Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet,
der vertraue auf den Namen des Herrn
und verlasse sich auf seinen Gott.

Jesaja 50, 10

Gottesdienste

08.12.2019 - 2. Advent

10.30 Uhr Gottesdienst in Georgenthal

15.12.2019 - 3. Advent

10.30 Uhr Festgottesdienst zur Glockenweihe/Bergkirche

24.12.2019 - Heiligabend

15.00 Uhr Gottesdienst in Georgenthal

16.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel/Lutherkirche

22.00 Uhr Musikalische Christvesper
mit dem Posaunen/Bergkirche

26.12.2019 - 2. Weihn.-tag

10.30 Uhr Gottesdienst/Diakoniezentrum

31.12.2019 - Silvester

15.30 Uhr Gottesdienst/Lutherkirche mit Hlg. AM

01.01.2020 - Neujahr

15.00 Uhr Gottesdienst für alle Gemeinden in Hohenkirchen

05.01.2020 - Epiphania

10.30 Uhr Gottesdienst in Georgenthal

12.01.2020 - 1. S. n. Epiphania

10.30 Uhr Gottesdienst in Tambach-Dietharz/Diakoniezentrum

Veranstaltungen

Posaunenchor

dienstags	17.30 Uhr	Jungbläser/ Pfarrhaus Tambach
dienstags	19.30 Uhr	Tambach-Dietharz/ Diakoniezentrum
mittwochs	17.30 Uhr	Jungbläser/ Pfarrhaus Georgenthal
mittwochs	19.00 Uhr	Posaunenchor/ Pfarrhaus Georgenthal

Senioren mit Frau Großkopp

Montag 09.12., 06.01., 20.01	09.30 Uhr	Tambach/ Diakonie
Montag 16.12., 13.01.	14.30 Uhr	Georgenthal/ Hochhaus

Bibelkreis in Tambach-Dietharz

im Andachtsraum der Diakonie
donnerstags um 19.00 Uhr 12.12.

Pfarrersprechstunde

1. & 3. Donnerstag 18.30 - 19 Uhr Tambach-Dietharz

1. & 3. Donnerstag 19.15 - 19.45 Uhr Hohenkirchen

Bürozeit

jeden Montag	09 - 10.30 Uhr	in Georgenthal - Fr. Schöler
jeden Montag	15 - 17 Uhr	in Tambach-Dietharz - Fr. Lucy
jeden Dienstag	10 - 11 Uhr	in Hohenkirchen - Fr. Lucy

Geburtstagsbesuche

In Folge des deutlich vergrößerten Pfarrbereiches um Georgenthal und Tambach-Dietharz besucht Pfarrer Reinhardt unsere Gemeindemitglieder zum 70., 80., 85., 90., 92., 94. ... Geburtstag.

Ehejubiläen

Bei Ehejubiläen benötigt Pfarrer Reinhardt ihre Mithilfe. Bitte melden sie sich, wenn sie einen Besuch, eine Hausandacht oder einen Gottesdienst anlässlich ihres Ehrentages wünschen.

Einführung der Verabschiedung der Kirchenältesten

Am 10.11 wurden die neu gewählten Kirchenältesten für den Kirchengemeindeverband Tambach-Dietharz/Georgenthal für die nächsten 6 Jahre in ihr Amt eingeführt.



Andrea Lehmann, Anke Stirtzel, Hanna Klein (stellvertretendes Mitglied), Gabriele Raab, Udo Wich-Heiter, Margarethe Schöler, Bernd Messing, Jörg Schmitt, Astrid Heilmann (fehlt auf dem Bild) (von links nach rechts)



In diesem Gottesdienst wurden auch Sigrid Hofmann und Erika Raab, die leider aus gesundheitlichen Gründen fehlte, verabschiedet. Pfr. Reinhardt dankte im Namen der Kirchengemeinde für die vielen Jahre der engagierten Mitarbeit.

Glockenweihe in der Bergkirche am 3. Advent

Nachdem die neue Christusglocke am 22. November in Sinn gegossen wurde, freuen wir uns auf die Glockenweihe am 3. Advent (15.12) um 10:30 in der Bergkirche zusammen mit unserem Propst Dr. Stawenow. Die Glocke wird im Altarbereich aufgehängt werden, so dass wir sie erklingen lassen werden und jeder die Möglichkeit haben wird, die neue Glocke aus nächster Nähe mit ihrem Schriftzug und der ganz besonderen Verzierung in Augenschein zu nehmen.



Liebe Kirchenmitglieder, liebe Tambach-Dietharzer,

als Kirchengemeinde sind wir dankbar und freuen uns über unsere Posaunenchorarbeit, die Kinderstunden, die vielfältigen Gottesdienste und Aktivitäten. Darüber hinaus sind wir dankbar, dass endlich in diesem Jahr die Turmhaube der Lutherkirche saniert und der Gemeinderaum des Pfarramtes renoviert werden kann. Für die nächsten Jahre haben wir uns die Innenausmalung der Bergkirche vorgenommen.

All diese Veranstaltungen und Baumaßnahmen können wir nur durchführen, weil wir neben Fördermitteln auch seit vielen Jahren durch Ihre Kollekten und Spenden unterstützt werden. Eine besondere Form der Spende ist das „freiwillige Kirchengeld“. Das „freiwillige Kirchengeld“ verbleibt zu 100% in unserer eigenen Kirchengemeinde.

Helfen Sie uns durch ihr freiwilliges Kirchengeld, damit wir als Kirchengemeinde auch in Zukunft unseren Beitrag zum religiösen und kulturellen Leben unseres Ortes beitragen können. Die Höhe ihres Kirchengeldes dürfen sie wie bei jeder Spende eigenverantwortlich festlegen. Ganz egal welchen Betrag Sie auch spenden, das Geld kommt zu 100% unserer Tambach-Dietharzer Gemeinde und damit auch Ihnen und Ihren Lieben zu Gute.

Sie haben die Möglichkeit uns mit ihrem Kirchengeld zu unterstützen:

- Überweisung auf unser Konto bei der Evangelischen Bank (IBAN: DE68 5206 0410 0008 0018 63, BIC: GENODEF1EK1) mit dem Verwendungszweck „RT 3144, Kirchengeld, Tambach-Dietharz“
- jeden Montag bei Frau Lucy zur Bürosprechzeit (15:00 bis 17:00)

Ihr Pfarrer L. Reinhardt

Pfarrer Lars Reinhardt
Tel. 03624/317685 • georgenthal@suptur.de
 Ev.-Luth. Pfarramt, 99897 Tambach-Dietharz,
 Hauptstr. 77, Tel. 036252/36223
Frau Stadler - 036252/36025
 Ev.-Luth. Kirchengemeinde, 99887 Georgenthal,
 St. Georgstr. 6, Tel. 036253/25334

**Wir wünschen allen Einwohnern und Gästen
eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!**

Katholische Kirchengemeinde Gotha

„ST. BONIFATIUS“

Schützenallee 22, 99867 Gotha

Pfarrbüro (0 36 21) 36430
 Fax (0 36 21) 364330
 Pfarrer Wigbert Scholle (0 36 21) 364321
 Email: wigbert-scholle@onlinehome.de
 Frau Olivia Schäfer (0 36 21) 364327
 Email: o.schaefer@katholische.kirche-gotha.de
 Schwester Talita (0 36 23) 200958
 Email: schwester.talita@katholische-kirche-gotha.de
 Haus Rosengart (0 36 23) 334250
 Internetadresse: www.katholische-kirche-gotha.de
 Email: info@katholische-kirche-gotha.de

Sprechzeit von Pfarrer Wigbert Scholle:

jeden Mittwoch von 17.00 Uhr - 18.30 Uhr
 und nach Vereinbarung

Das Gothaer Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag, Mittwoch:
 jeweils von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Donnerstag von 09.00 Uhr - 10.00 Uhr
 und 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Freitag von 09.00 Uhr - 10.00 Uhr

**Allen Einwohnern, Besuchern und Gästen eine besinnliche
Adventszeit, ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest,
sowie ein gesundes und gesegnetes neues Jahr 2020!!!**

Gottesdienste im Dezember 2019

Samstag, 14.12.

17.30 Uhr Ohrdruf Eucharistiefeier

Sonntag, 15.12. - 3. Adventssonntag

09:00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen

09:15 Uhr Eucharistiefeier Bad Tabarz

09:30 Uhr Wortgottesdienst Pfarrkirche Gotha

10:30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda

10:45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

Die Kollekte ist für die Gemeinde.

Samstag, 21.12.

17.30 Uhr Wortgottesdienst Ohrdruf

Sonntag, 22.12. - 4. Adventssonntag

09:00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen

09:30 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

10:30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda

10:45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

17:00 Uhr Adventskonzert Vokalkreis Gotha
 Kirche St. Bonifatius Gotha

Die Kollekte ist für die Gemeinde.

Dienstag, 24.12. - Heiligabend

16:00 Uhr Krippenandacht Pfarrkirche Gotha

17:00 Uhr Eucharistiefeier Bad Tabarz

17:30 Uhr Eucharistiefeier Ohrdruf

21:00 Uhr Christmette Friedrichroda

22:00 Uhr Christmette Pfarrkirche Gotha

Mittwoch, 25.12. - GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN

10:00 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

10:00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen

10:30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda

Adveniat-Kollekte

Donnerstag, 26.12. - 2. WEIHNACHTSTAG

09:15 Uhr Eucharistiefeier Bad Tabarz

10:00 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

10:30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda

Samstag, 28.12.

17.30 Uhr Eucharistiefeier Ohrdruf

Sonntag, 29.12. - FEST DER HEILIGEN FAMILIE

09:00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen

09:30 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

10:30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda

10:45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

Die Kollekte ist für die Gemeinde.

Dienstag, 31.12. - Silvester

16:00 Uhr Jahresschlussandacht Pfarrkirche Gotha

17:00 Uhr Jahresschlussandacht Friedrichroda

Mittwoch, 01.01.2020 - NEUJAHR

10:00 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

10:30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda

17:30 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen

Sternsingeraktion 2020

In den ersten Januartagen sind in unserer Gemeinde die Sternsinger wieder unterwegs. Sie bringen Gottes Segen für das neue Jahr und sammeln Spenden für Kinder in Not.

In Gotha und Umgebung, Tambach-Dietharz und Georgenthal vom 03. bis 05. Januar 2020.

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, melden Sie sich bitte bis zum 4. Advent an - auf der Liste in St. Bonifatius oder per E-Mail (o.schaefer@katholische-kirche-gotha.de).

Liebe Kinder, jugendliche und erwachsene Helfer, euer Einsatz und eure Stimme sind beim Sternsingen gefragt.

Seid ihr dabei? Dann meldet euch ebenfalls bis zum 4. Advent an. Das Vorbereitungstreffen findet am 03. Januar 2020 um 14:30 Uhr statt.

Olivia Schäfer, Gemeindefereferentin

***Lachen und Lächeln
sind Tor und Pforte,
durch die viel Gutes
in den Menschen
hineinhuschen kann.
Christian Morgenstern***



Herzliche Einladung zur Adventsfeier im Kloster St. Gabriel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir laden Sie alle sehr herzlich ein, ganz besonders Eltern mit ihren Kindern, am

Samstag, den 14. Dezember, 14:30 Uhr

den **3. Advent** zu feiern.



Zusammen mit Ihnen allen möchten wir wie jedes Jahr im großen und geschmückten Klostersaal in einer vorweihnachtlichen und angenehmen Stimmung diese Familienfeier begehen. Weihnachtslieder und geistliche Impulse, Ruhe und Gemeinschaft stehen auf dem Programm. Natürlich wird der heilige Nikolaus an diesem Nachmittag auch im Kloster eintreffen und die Kinder beschenken. Wer möchte, kann Selbstgebackenes mitbringen, um diese Feier mitzugestalten. Das Kloster wird Ihnen warme

Getränke und Kuchen anbieten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und verbleiben mit dem Segen Gottes für Sie und Ihre Familie in dieser Zeit der Vorfreude auf das Geburtsfest unseres Herrn Jesus Christus!

Klostergemeinschaft St. Gabriel

Nicolaus-Brückner-Str. 20a • Altenbergen • 036253/25142

Herzliche Einladung zur Orthodoxen Heiligabendliturgie im Kloster St. Gabriel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir laden Sie alle ganz herzlich ein, am

Montag, den 6. Januar 2020, um 20:00 Uhr

die orthodoxe Heiligabendliturgie in unserem Kloster mit uns gemeinsam zu feiern.



Die Göttliche Liturgie in der schönen Klosterkirche wird sehr feierlich mit orthodoxen Gesängen auf Deutsch gehalten. Jesus Christus ist das Licht der Welt. Das symbolisiert das Weihnachtsfeuer vor der großen Fassadenikone im Kloster. Wir freuen uns sehr, wenn auch Sie

nach der Göttlichen Liturgie mit uns im großen Saal unseres Klosters in einer gemeinsamen und besinnlichen Runde Heiligabend feiern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und verbleiben mit Gottes Segen für Sie alle in dieser heiligen Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten!

Klostergemeinschaft St. Gabriel

Nicolaus-Brückner-Str. 20a • Altenbergen • 036253/25142

Jehovas Zeugen

Donnerstag, 19.12.2019

19:00 Uhr

- Höhepunkte der Bibellesung: Buch Offenbarung Kapitel 13 bis 16
„Fürchte dich nicht vor den furchterregenden Tieren“
- Kapitel 13, Verse 1 u. 2 -
Ein wildes Tier mit 10 Hörnern und 7 Köpfen erhält von dem Drachen Autorität
- Kapitel 13, Verse 11 u. 15 -
Ein wildes Tier mit 2 Hörnern macht das Abbild des ersten wilden Tieres lebendig
- Kapitel 13, Verse 16 u. 17 -
Lass dir das Kennzeichen des wilden Tieres nicht aufdrängen
- Was sagte Jesus über Scheidung?
(Matthäusevangelium Kapitel 19, Verse 1 bis 15)
 - Jesus zeigt, wie Gott über Scheidung denkt
 - Der Vorteil des Ledigseins
 - Welchen Lehrpunkt möchte Jesus mit seiner Aussage über Kinder vermitteln?

Sonntag, 22.12.2019

10.00 Uhr

Vortrag: „Ist mit dem jetzigen Leben alles vorbei?“

(Johannesbrief Kapitel 5, Verse 28 und 29)

Anschließend:

- Zu was lässt Jehova dich werden?
(Philipperbrief Kapitel 2, Vers 13)
- Wie kann Jehova uns den Wunsch zum Handeln geben, wie es in Philipper 2:13 steht?
- Was lernen wir daraus, wie und wann Jehova Moses gebrauchte, um sein Volk zu befreien?
- Was ist gemäß Kolosserbrief Kapitel 1 Vers 29 wichtig, damit Jehova uns gebrauchen kann?

*Der Eintritt in alle Zusammenkünfte ist frei;
es werden keine Kollekten durchgeführt*

**Königreichssaal der Zeugen Jehovas,
Auf der Schwemme 13, 99885 Wölfis**

Weitere Informationen: Elke Schubart,
Tel. 036253 25137, Internet: www.jw.org.

Kindertagesstätten

Herbstfest bei den „Gallbergspatzen“



Am frühen Morgen des 30. Oktober 2019: Die Kinder der Kita Gallbergspatzen werden langsam munter und hüpfen Zuhause aus ihren Betten. Sie wissen noch nicht, was heute für ein aufregender Tag auf sie zukommt.

Heute findet im Kindergarten das alljährliche Herbstfest statt. Ein leckeres buntes Frühstück, viele Spiele und viel Gesang und Tanz warten auf die Kleinen, umrahmt von den unterschiedlichsten Kostümen.

Um solch einen Tag gestärkt entgegen treten zu können ist ein vitaminreiches und energiespendendes Frühstück notwendig.

Dafür haben alle Eltern tatkräftig und mit viel Einfallsreichtum gesorgt. Das wundervoll herbstlich gestaltete Buffet bestand unter anderem aus Kürbisspießen, Ferkeleiern, Schaumküssen, Herbstkekken, Meloneniegeln mit Weintraubenstacheln, Gemüsesticks, Obststeller, Kürbiskuchen, Drachen- und Pilzkekken, Kindersekt zum Anstoßen, Saft, Käse- und Wurststeller und vieles mehr und alles war herrlich verziert. Nach der Stärkung wurden die Erzieher kreativ mit vielen Spielen: So gab es bei den 5-6 Jährigen eine Herbstschatzsuche.

Überall hingen große Luftballons mit Botschaften verteilt. Die Kinder mussten den Luftballon zum Platzen bringen und es kam ein Zettel heraus gepurzelt. Die Kinder mussten verschiedene Aufgaben erfüllen, wie Blätter, Herbstfrüchte oder Stöcke sammeln. Daraus wurde später ein großes Herbstmandala gelegt. Außerdem entdeckten die Kinder auf dem Weg zum Gallberg viele Schoko-Taler und der Höhepunkt der Herbstschatzsuche war eine vergrabene Schatzruhe im Sand. Alle buddelten fleißig mit und bekamen als Belohnung jeder eine Herbsttüte mit gefüllten Leckereien. In der Krippe wurden Spielgeräte aufgebaut z.B. Kriechtunnel und bei den mittleren Jahrgängen wurden Kastanienmännchen gebaut. Selbstverständlich gab es auch viel Musik und Tanzen stand hoch im Kurs.

Ein richtiges Herbstfest gelingt natürlich auch nur im passenden Outfit. Fledermäuse, Kürbisse, Füchse, Blätterkinder, Bambi, Äpfel, Bäume und Vogelscheuchen tanzten somit durch das Gebäude. Alle Kinder durften ihre Kostüme, in einem kleinen Sitzkreis, selbst vorstellen und in manchen Gruppen gab es sogar ein Kürbisshooting, sodass jedes Kind ein tolles Foto, in seinem Kostüm, als Erinnerung an diesen Tag hatte.

Im Container wurde es gruselig – hier wurde Halloween gefeiert – nichts für zarte Gemüter. Gespenster, Hexen, Vampire uvm. trieben hier ihr Unwesen.

Ein rundherum gelungener Tag, welcher mit dem durch die Elternvertreter organisierten Laternenumzug von der Kita zur Ochsenweise gekrönt wurde. Mit einer Feuershow durch den Mittelalterverein endete somit ein aufregender Tag von dem unsere Kinder noch lange erzählen werden.

Wir sagen Danke an die Erzieher für die kreativen Spiele und Ideen für diesen Tag. Danke an alle Eltern, die zu einem tollen Frühstück beigetragen haben. Ein großes Dankeschön an Herrn Kachel für die Unterstützung, sowie dem Mittelalterverein und natürlich auch an die Feuerwehr, welche das Überqueren der Oberhofer Straße sicherte.

Der Elternbeirat

Nächster Redaktionsschluss

Montag, den 30.12.2019

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 10.01.2020



Impressum

Der Stadtkurier Amtsblatt der Stadt Tambach-Dietharz

Herausgeber: Stadt Tambach-Dietharz

Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Stadt Tambach-Dietharz, Bürgermeister

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Zuschriften und Berichte zu kürzen.

Berichte im nicht amtlichen Teil aus Vereinen, Schulen, Verbänden etc. sind in keinem Fall redaktionelle Meinungsäußerungen. Die Redaktion übernimmt für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos keine Gewähr. Alle Nachrichten werden nach bestem Gewissen, jedoch ohne jede Gewähr, veröffentlicht.

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Carola Mietle, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951011, E-Mail: c.mietle@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Vereine und Verbände



Informationen und Weihnachtsgrüße vom Fremdenverkehrsverein Tambach-Dietharz

**Liebe Mitglieder des Fremdenverkehrsvereins,
liebe Vermieter und Tourismus-Engagierte, liebe
Gäste unserer Stadt, liebe Tambacher und
Dietharzer Bürger**

*Der Fremdenverkehrsverein wünscht ein frohes
Weihnachtsfest, guten Rutsch und alles Gute
für 2020*



Auf diesem Wege möchten wir uns bei all denen bedanken, die auch 2019 wieder in unterschiedlichster Art und Weise zur Entwicklung des Tourismus in unserer Stadt beigetragen haben.

Vorab zur Information:

Der Fremdenverkehrsverein plant 2020 auch wieder einen Rodelnachmittag am Gallberg. Der Termin wird diesmal sehr kurzfristig festgelegt, also genau dann, wenn genügend Schnee vorhanden ist.

Des Weiteren lädt der FVV für den Frühjahrsputz in unserer Stadt Ende April 2020 ein und bittet schon jetzt alle um eine rege Teilnahme.

Info Fremdenverkehrsverein intern

Unsere Jahreshauptversammlung findet voraussichtlich im März 2020 statt. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Vorstand



LUTHER 2017
Tambach-Dietharz e.V.

AM ANFANG
WAR DAS WORT



Die Pyramide ist wieder angeschoben und dreht ihre Runde. Bald nun ist Weihnachten und das Jahr geht zu Ende ist die Kunde! Weithin sichtbar ist für jeden Bürger und die Gäste unserer Stadt ist der eingerüstete Turm unserer Lutherkirche zu sehen. Seit nunmehr fast 4 Monaten begleitet uns dieser Anblick täglich und erfüllt uns natürlich auch mit Freude über die nun endlich erfolgte Sanierung des Glockenturms der Lutherkirche. Die Fertigstellung der jetzt laufenden finalen Arbeiten, die Schieferung der Turmhaube durch die Fa. Kilian, soll so die Wetterlage es zulässt, bis Weihnachten abgeschlossen sein.

Von unserer Seite allen Kollegen der Fa. Kilian, der Fa. Denkmalplan und vor allen auch dem bauleitenden Architekturbüro Schott & Wollenhaupt ein besonderer Dank für die Arbeiten in luftiger Höhe bei teilweise widrigen Wetterlagen.

So groß die Freude darüber ist, das das Dach wieder dicht ist, keine losen Schiefer mehr herunter fallen können und die Statik des Turms durch Rekonstruktion des Tragwerks für die Funktion des Glockengeläuts hergerichtet wurde, ist nur der erste wichtige Schritt. Wenn dann das Gerüst entfernt ist, wird der Turmschaft durch ein Netz gesichert. Damit wird vermieden, das loser Putz herunter fallen kann und Bürger zu Schaden kommen.

So ist die Konsequenz daraus, Schritt 2, die Sanierung des Turmschaftes.

Bei vielen unserer Bürger gab es Kritik an der nicht gleichzeitig erfolgten Sanierung des gesamten Turms, da ja einmal eingerüstet ist.

Gerne hätten wir das auch so gehabt, leider haben dafür die organisierten Mittel nicht ausgereicht.

So sind wir jetzt gemeinsam mit Stadt, Kirchengemeinde und Kreiskirchenamt auf dem Weg, die Mittel für den Schritt 2 zu organisieren, sodass in 2021/22 auch der Turmschaft saniert werden kann.

Auch für die anstrebte Übernahme und Umnutzung der Lutherkirche durch unsere Stadt ist der Abschluss der Sanierung ein wichtiger Schritt.

Saniert bzw. repariert wurde zeitnah auch der Sockel der Skulptur vom Metallgestalter Thomas Lindner am Treppenaufgang zum Meister-Eckart-Park, die im Januar von einem einparkenden Autofahrer beschädigt wurde.

Die Fertigung der Infotafel für die Skulptur dauert dagegen schon 9 Monate. Eine schwierige Geburt!!

In unserer Vereinsversammlung am 13.11.2019 stand eine Veränderung unseres Vereinsvorstands auf der Tagesordnung.

Unser bisheriger Kassenwart, Frau Ulla Eckardt, wurde aus ihrer Funktion verabschiedet.

Neu in den Vorstand des Luthervereins gewählt und als neuer Kassenwart bestätigt wurde von der Mitgliederversammlung Frau Ines Kachel.

Wir danken Frau Ulla Eckardt für ihre langjährige Mitarbeit im Vorstand und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Für die Lutherglocke rufen wir auch weiterhin zur Spende auf.

Unser Vorhaben ist nicht verworfen, sondern quasi nur ein Stück in die Ferne gestellt und machbar mit Hilfe vieler Bürger unserer Stadt. Leider haben wir auch in diesem Jahr keine finanzielle Unterstützung aus kirchlichen oder staatlichen Töpfen erfahren für die Lutherglocke. Wir bauen auf Euch! Die Voraussetzung mit der Sanierung der Turmhaube in diesem Jahr und der angestrebten Übernahme der Lutherkirche durch unsere Stadt lässt uns optimistisch nach vorn schauen.

Die hier erbrachten Spenden bleiben einzig einer Neuanschaffung der Bronze-Glocke vorbehalten.

Das Spendenkonto wird weiterhin offen gehalten und wird genutzt von Tambachern und Dietharzern, die ihre Heimat im Ort haben und andere, die mit ihrer Heimat auch in der Ferne verbunden sind.

Wer einmal unser Spendenbarometer betrachtet, kann feststellen, es ist auch in 2019 wieder gewachsen!

Es geht voran wenn auch mit kleinen Schritten!

SPENDENBAROMETER

Für das „Projekt Lutherglocke“ trägt sich in die Spendentafel ein:

Frau Leonore Apel

**Aktion „Plätzchen für die Lutherglocke“
der Diakonie Seniorenresidenz**

Vielen herzlichen Dank dafür!

Spenden für die Lutherglocke sind zu richten an:

Förderverein Luther 2017

IBAN: DE81820520200300052243

BIG : HELADEF1GTH

Zusatz: Spende Lutherglocke



Der Lutherverein wünscht allen Mitstreitern und Förderern unserer Projekte sowie allen Bürgern unserer Stadt ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2020!!

**Förderverein Luther2017-Tambach-Dietharz e.V.
W. Hadersbeck / Vors.**

Einladung zum Weihnachtsgansschießen



Am 15.12.2019 richtet die Schützencompagnie Tambach 1350 e.V. „Sebastians-Bruuderschaft“ ihr vereinsoffenes traditionelles Schießen auf die Weihnachtsgans aus

Geschossen wird in Gruppen zu je 5 Schützen mit dem Kleinkalibergewehr. Die Gans ist auf einen Pfahl gesteckt, der abgeschossen werden muss.

Sieger ist der, bei dem die Gans

vom Pfahl fällt.

Einlage: 6,- € / Person

Der Nachkauf ist unbegrenzt möglich.

Schießzeit: 9.00 bis 12.00 Uhr

Wir wünschen allen schon jetzt eine schöne Adventszeit und gut Schuss.

Der Vorstand

Neues vom Wintersport

Wenn diese Zeilen in der Dezemberausgabe unseres Stadtkürrers erscheinen, hat Juliane Frühwirth die ersten Starts im IBU-Cup in Sjusjoen (Norwegen) und Ridnaun (Italien) hoffentlich mit persönlichen Erfolgen absolviert.

Für Alina Nußbicker, Benjamin Menz und Hendrik Rudolph beginnt just an diesem Wochenende mit den Deutschlandpokalrennen in Martell (Italien) die Wintersaison.

Die jüngeren Biathleten der Kinder- und Schüleraltersklassen absolvieren die entscheidenden Trainingseinheiten vor dem „scharfen“ Wettkampfstart im Januar. Hinter ihnen liegt eine sehr erfolgreiche Sommersaison mit teils herausragenden Resultaten, u.a. von Helene Graf, Ben Straub, Justus Hövel, Tim Storch, Benjamin Tyss oder Felix Schmidt.

Trainiert fleißig mit Freude weiter, um euch vielleicht später einmal eure sportlichen Träume erfüllen zu können.

Alle Ergebnisse sind auf der Homepage des TSV unter www.thueringer-skiverband.de nachzulesen.

Treue finanzielle Stützen waren uns, neben einer erfreulichen Anzahl von ortsansässigen „kleineren“ Sponsoren, unsere jahrelangen Partner von EJOT und Coexal. Dafür allen ein herzliches Dankeschön. Neben dem Engagement unserer ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainer macht ihr den Sport in unserem Verein erst möglich.

Bevor hoffentlich die winterliche Kälte und der Schnee kommen, konnten für unsere Nachwuchssportler durch die dankenswerte Unterstützung von Frau DM Sylvia Lautenschläger neue Winterjacken gekauft und übergeben werden. Damit ist den Sportlern*Innen vor und nach dem Training bzw. den Wettkämpfen hoffentlich schön warm und die Gefahr von lästigen Erkältungen minimiert sich.



Weihnachts- und Neujahrsgrüße

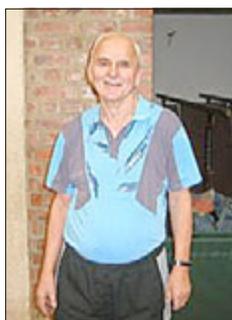
Der Sportverein „Motor“ Tambach-Dietharz bedankt sich bei allen Sportlerinnen und Sportlern, Trainern*Innen, Übungsleitern*Innen, Kampfrichtern*Innen, Helfern*Innen und Sponsoren, sowie Allen, die sich unserem Verein auf die verschiedensten Arten verbunden fühlen.

Wir wünschen weiterhin eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2020 persönliche und sportliche Erfolge ohne Verletzungen bei bester Gesundheit in einer hoffentlich friedlichen Welt.

Der Vorstand



Aktuelles vom Tischtennis



Die Abteilung Tischtennis gratuliert Hans-Dieter Hartmann zu seinem 80. Geburtstag. Im Alter von 15 Jahren war Hans-Dieter einer der Gründungsmitglieder der Abteilung Tischtennis. Bis heute ist er der Sportart treu geblieben und spielt noch aktiv im Punktspielbetrieb.

Herzlichen Glückwunsch Hans-Dieter „das Leben ist wie Tischtennis, ein ständiges Hin und Her“

Wir wünschen allen eine glückliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Verbraucherzentrale Thüringen e.V.

Termine der Energieberatung im Dezember



Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen in Gotha findet jeden zweiten Donnerstag am Hauptmarkt 47/Ecke Pfortenstraße (Gewerkschaftsladen) statt.

Der Termin im Dezember lautet:

Donnerstag, 12.12. jeweils von 17:00 bis 20:00 Uhr

Eine vorherige telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich und kann unter den Telefonnummern 0800 - 809 802 400 (kostenfrei) oder 0361 - 555140 vorgenommen werden. Beraten wird zu den Themen Heiztechnik, Erneuerbare Energien (Solarthermie, Photovoltaik, Biomasse), Wärmedämmung, Schimmel, Stromsparen im Haushalt sowie zum Wechsel des Strom- oder Gasanbieters.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA) sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Wissenswertes

Tambacher Talsperren haben vielfältige Aufgaben

Die Talsperre Tambach-Dietharz, auch Gothaer Talsperre genannt, und die Talsperre Schmalwasser haben zukünftig erweiterte Aufgaben. Unterhalten werden die beiden Talsperren von der Thüringer Fernwasserversorgung (TFW). Zu den Funktionen als Trinkwassertalsperre, Hochwasserschutz, Niedrigwasseraufhöhung in der Apfelstätt wird jetzt die Gewinnung regenerativer Energie ausgebaut sowie die Bereitstellung von Brauchwasser an die Landwirtschaft entlang des Leitungsverlaufs bis zum Thüringer Becken.

Die Talsperren werden ab Januar als Zwischenspeicher für die Trinkwasserversorgung des „Wasser und Abwasserzweckverbandes Gotha und Landkreisgemeinden“ (WAZV Gotha) genutzt. Darüber hinaus wird die TFW Brauchwasser für die Erzeugung regenerativer Energie auf der sogenannten Westringkaskade bereitstellen. Das Wasser aus der Talsperre Schmalwasser, über die Talsperre Tambach-Dietharz, wird auf dem Weg nach Erfurt rund 290 Höhenmeter hinterlegen und passiert dabei zwei Turbinen. Auf der ersten Kaskade bis nach Gotha überwindet das Wasser mehr als 100 Meter Höhenunterschied und nach weiteren 185 Metern erreicht es die zweite Kaskade in Erfurt. Beide Standorte werden jährlich rund acht Millionen Kilowattstunden regenerative Energie erzeugen. Davon rund 2,6 Millionen Kilowattstunden in Gotha, welche in das Netz der Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG eingespeist werden. Die umweltfreundliche Energieerzeugung leistet gleichzeitig einen Beitrag zur Stabilisierung des Fernwasserpreises.

TFW nutzt bestehende Ressourcen

Das Verbundwasserversorgungssystem Mittel- und Nordthüringen versorgt seit 1967 weite Teile des Thüringer Beckens anteilig mit Fernwasser. Das Fernwassersystem wird heute aus der Trinkwassertalsperre Ohra und wurde bis 2005 auch aus den Talsperren Tambach-Dietharz und Schmalwasser gespeist. Über den Westring werden Gotha, Erfurt und Teile des Landkreises Sömmerda versorgt. Der Westring besteht in nahezu allen Teilabschnitten als Doppelleitungssystem. Von dem Doppelleitungssystem mit einem Nenndurchmesser von 900 Millimetern ist aufgrund der nach 1990 stark reduzierten Fernwasserabatzmengen und prognostizierten Fernwasserbedarfsmengen zukünftig nur eine der beiden Rohrleitungen für die Trinkwasserversorgung erforderlich. Die Westringkaskade entsteht durch die Umnutzung der zweiten Rohrleitung zum Transport von nicht aufbereitetem Talsperrenwasser zur Energieerzeugung und Brauchwasserbereitstellung für die Landwirtschaft über eine Gesamtlänge von rund 45 Kilometern.

Leitungsanpassung an lokalen Bedarf

Im Zuge des Projekts passte die TFW die Fernwasserleitung von Hohenkirchen nach Georgenthal/Herrenhof auf 3 700 Metern an die aktuellen Bedarfe an. Das Trinkwasser fließt jetzt durch Stahlrohre mit einer Nennweite von 400 Millimetern nach Georgenthal/Herrenhof. Am 31. August wurde die Fernwasserleitung vom Schieberhaus bei Hohenkirchen bis zum Übergabebauwerk an den WAZV Gotha auf Höhe der Gartenanlage Herrenhof in Betrieb genommen. Die freigewordene Leitung mit einem Nenndurchmesser von 900 Millimetern führt zukünftig Brauchwasser zur Speisung der Turbinen auf der „Westringkaskade“. Bis November erfolgten die restlichen Arbeiten zwischen Hohenkirchen und Georgenthal/Herrenhof. Dazu gehören verschiedene Maßnahmen, wie der Abschluss der Verfüllung der Rohrgräben, der Rückbau der Baustraßen, die Oberflächenwiederherstellung sowie der landschaftspflegerische Begleitplan zur Wiederaufforstung.

Sonstiges

Zeit für die Gripeschutzimpfung

Gotha, November 2019 - Die Grippezeit steht bevor, weswegen die BARMER den Menschen im Kreis Gotha empfiehlt, sich impfen zu lassen. „Im Vorfeld lässt sich nie genau sagen, wie schwer eine Grippezeit verläuft.“

Wer besonders gefährdet ist und auf Nummer Sicher gehen will, sollte sich jetzt gegen die Grippe impfen lassen. Sie ist ein effektiver Schutz und kann Leben retten“, sagt André Pfannschmidt, Regionalgeschäftsführer der BARMER in Gotha. Bis ein ausreichender Impfschutz aufgebaut ist, benötigt der Körper etwa zwei Wochen. Daher solle man die Impfung nicht auf die lange Bank schieben.

Impfung vor allem für Risikogruppen ratsam

Eine Grippe ist keine einfache Erkältung, sondern eine ernstzunehmende Erkrankung, die Betroffene über Tage oder sogar Wochen ans Bett fesseln kann. Erkrankte leiden oft an plötzlich auftretendem hohem Fieber, trockenem Husten sowie starken Kopf- und Gliederschmerzen. „Allen voran Menschen über 60 Jahre, chronisch Kranke sowie Schwangere haben ein erhöhtes Risiko für einen besonders schweren Grippeverlauf“, sagt André Pfannschmidt. Auch Personen, die täglich mit vielen Menschen in Kontakt kommen und dadurch ein erhöhtes Ansteckungsrisiko haben, können sich mit einer Grippeimpfung schützen. Hierzu gehören etwa Klinikmitarbeiter oder Arbeitnehmer im Einzelhandel.

Digitaler Impfplaner der BARMER erinnert an Gripeschutzimpfung

„Eine Gripeschutzimpfung muss man jedes Jahr neu vornehmen, da der Impfstoff jährlich angepasst wird. Das gilt es, im Blick zu behalten“, informiert der BARMER-Regionalgeschäftsführer und empfiehlt den digitalen Impfplaner, den die Krankenkasse mittlerweile anbietet. Der Impfplaner hilft, den Überblick über den aktuellen Impfstatus zu behalten und warnt vor drohenden Impflücken. Zudem weist er automatisch jedes Jahr auf die Gripeschutzimpfung hin.

Mehr Infos: www.barmer.de/a002640



Weihnachtsbaumschlagen mit dem Förster



Auch dieses Jahr bietet das Thüringer Forstamt Finsterbergen in Zusammenarbeit mit privaten und kommunalen Waldbesitzern frische einheimische Fichten-Weihnachtsbäume zum Selbstschlagen an. Mitten im Thüringer Wald können auf einer kleinen Weihnachtsbaumkultur mit der gesamten Familie Weihnachtsbäume zwischen 1 und 3 Meter Höhe geerntet werden.

Folgende Termine werden angeboten.

Wochentags

Montag, den 16. bis Freitag, den 20.12.2019
jeweils von 13.00 - 16.00 Uhr

Wochenende

Samstag, den 14.12.2019, Samstag, den 21.12.2019
jeweils von 10.00 - 15.00 Uhr

Es findet kein VERKAUF an den Sonntagen statt.

In der Nähe des Abzweiges der B 88 von Georgenthal oder Catterfeld kommend in Richtung Tambach-Dietharz abbiegen, nach 100 m rechts auf den Parkplatz am „Teiler“ fahren. Bitte die angebrachten Hinweisschilder beachten, denn der Einschlagsort wechselt täglich.

Folgen sie bitte **aufmerksam** den Richtungsschildern, welche in angemessenen Abständen aufgestellt sind. Natürlich sollten gutes Schuhwerk, Handschuhe und Säge nicht vergessen werden.

- **Fichte** zum selber Schlagen für 7,00 €/lfm inkl. Einnetzen, abgerechnet wird in 1/2 m Längen. Beachten Sie bitte die Preisaushänge am Eingang zur Weihnachtsbaumplantage.

Es werden an den gesamten Tagen Bratwurst und warme Getränke angeboten.

Interessierte sollten auf eine angemessene Winterausrüstung ihres Pkw's achten. Die Befahrung der Waldwege ist nur für die angegebenen Zeiträume erlaubt und erfolgt auf eigene Gefahr und unter Ausschluss jeglicher Haftung durch den Waldbesitzer.

Diakonie

für den Landkreis Gotha

Neues aus dem Diakonischen Zentrum Spittergrund

*Die Weihnachtszeit bricht wieder an,
Besinnlichkeit und Marzipan...
Dies hab' ich beides gar zu gerne
am Himmelszelt da funkeln Sterne
so wie dereinst in Bethlehem,
das hätt' ich wirklich gern geseh'n...
Die warme stille Seligkeit
fühl' ich nur in der Weihnachtszeit.
Mein frohes Herz das ich jetzt habe,
das ist der Weihnacht schönste Gabe!*

*Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
eine gesegnete Adventszeit
und ein glückliches neues Jahr!*



Herzliche Einladung zum...

Bibelkreis mit Pfarrer Reinhardt am 12.12.2019 ab 19:00 Uhr im Andachtsraum.

Weihnachtsgottesdienst am 26.12.2019 um 10:30 Uhr mit Pfarrer Reinhardt.

Wir stehen Ihnen bei Fragen rund um das Thema Pflege und Betreuung gern zur Verfügung. Vereinbaren Sie mit uns einen Termin oder besuchen Sie unsere Veranstaltungen im Diakonischen Zentrum Spittergrund.

**Sie erreichen uns unter der Telefonnummer:
036252/479000!**



NORDIC WALKING TEAM GRÄFENHAIN

9. Gräfenhainer Silvesterlauf

29. Dezember 2019

→ **Startschuss: 10.00 Uhr Sportplatz Gräfenhain**

→ **Erwärmung: 9.45 Uhr mit Dagmar**

10 km Nordic Walking durch herrliche winterliche Landschaft
rund um Gräfenhain ohne Zeitnahme
mit Verpflegung auf der Strecke und im Start-/Zielbereich!

Veranstalter:
SG Concordia Gräfenhain e. V.
Sektion Nordic Walking
Mobil: 0172 / 916 14 62

Anmeldung unter:
Mail: nw-team-graefenhain@gmx.de
oder vor Ort bis 30 Minuten vor dem Start
Startgebühr: 5 Euro

Zur Information

Das Amtsblatt wird an alle Haushalte in der Stadt Tambach-Dietharz verteilt.

Bei entsprechenden Reklamationen hinsichtlich Verteilung und Zustellung (nicht, unregelmäßig oder zu spät erhalten) wenden Sie sich bitte direkt an den Verlag.

Dieser wird sich gern um Ihre Reklamation kümmern.

Telefon: 03677 205036
Ansprechpartner: Herr Köllmer